

Besprechungsprotokoll vom 14.12.2021
7. Runder Tisch, Sachsen-Anhalt,
Ausbautrecke Stendal – Uelzen, 2. Baustufe
(Teil des Ostkorridors Nord)

DB Netz AG
Ostkorridor Nord
Kantstraße 4
39104 Magdeburg

Teilnehmende:

Name	Institution
Annett Dehmel	Landkreis Stendal
Andreas Freude	Altmarkkreis Salzwedel
Andreas Hartwig	DB Netz AG
Annegret Jacobs	Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Norman Klebe	Stadt Arendsee
Denis Koch	DB Netz AG
Thomas Kräuter	Stadt Kalbe (Milde)
Philipp Morio	DB Netz AG
Margret Pieper	Agrarerzeugergemeinschaft Pretzier e.G.
Karsten Ruth	Stadt Kalbe (Milde)
Dirk Schlüsselburg	Stadt Kalbe (Milde)
Herbert Schulze	Hansestadt Salzwedel
Martin Schwabe	Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.
Annegret Schwarz	Stadt Bismark
Ina von-der-Gönne	DB Netz AG
Tobias Maschel	ifok
Rebecca Ruhfaß	ifok
Anne Siebert	ifok

Ort/Zeit:

Virtuelle Veranstaltung, Microsoft Teams Konferenz, 14.12.2021, 17:00-19:00 Uhr

Protokollumfang:

5 Seiten

Anlagen:

- Präsentation 7. Runder Tisch – Ausbautrecke Stendal – Uelzen, Sachsen-Anhalt

Erstellt von: ifok GmbH | Tobias Maschel

Erstellt am: 17.01.2022

Versandt am: 27.01.2022

1. Begrüßung

- Der Projektleiter des Ostkorridors Nord bei der DB Netz AG, Andreas Hartwig, und die Moderatorin Rebecca Ruhfaß, ifok GmbH, begrüßen die Teilnehmenden. Andreas Hartwig betont, die Online-Konferenz stelle unter den gegebenen Umständen das bestmögliche Angebot dar, um den Dialog aufrecht zu erhalten. Rebecca Ruhfaß dankt allen Beteiligten für ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dem virtuellen Format.
- Rebecca Ruhfaß stellt die Tagesordnung vor, welche ohne Änderungen angenommen wird.

Protokoll

- Zum Protokoll der 6. Sitzung wurden innerhalb der vereinbarten Frist keine Rückmeldungen eingereicht. Es wurde daher bereits auf der Webseite veröffentlicht. Alle Teilnehmenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Das Protokoll gilt damit als verabschiedet.

2. Neues aus dem Projekt

Update: Meilensteine & Planfeststellung

- Andreas Hartwig stellt vor, dass die Unterlagen für die Planfeststellungsabschnitte (PFA) 1.3 und 1.4 im zweiten Halbjahr 2022 bzw. im Januar 2022 eingereicht werden sollen (Folie 8). Im Vorfeld des Anhörungsverfahrens plant das Projekt für jeden PFA öffentliche Informationsveranstaltungen (je nach Pandemielage vor Ort oder digital).

Fragen und Diskussion: Planfeststellungsabschnitte:

- *Frage aus dem Teilnehmerkreis: Es sind für die Änderungen am Planfeststellungsbeschluss von 1995 des Planfeststellungsabschnitt (PFA) 18 schon Unterlagen eingegangen. Können Sie das erläutern?*
Andreas Hartwig erläutert:

Beim Planfeststellungsabschnitt 18, der Teil des bestehenden Planrechts ist, gibt es geringfügige Änderungen (Verschiebung der Weichen). Hierzu gebe es aktuell eine Information der Träger öffentlicher Belange.

Der genannte Zeitplan für die PFA 1.3. und 1.4 und das neue Planfeststellungsverfahren sei davon unabhängig.

Aktuelle Themen und Planungen

- Andreas Hartwig führt aus, welche Maßnahmen es am Bahnhof Salzwedel, an Bahnübergängen und an Kreuzungen geben wird (Folien 10-17):
 - Das neue Überholgleis am Bahnhof Salzwedel ist bereits planfestgestellt, die Vergabe der Bauleistungen erfolgt 01/2022
 - Am Bahnübergang K1047 wird ein typisches Straßenüberführungsbauwerk gebaut werden. Weitere Visualisierungen hierzu folgen auf der Projektwebseite.
 - Am Bahnübergang Stendaler Straße wird eine niveaufreie Kreuzung und damit auch ein Ausschwenken der Straßenführung notwendig werden. Die Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger hat bereits stattgefunden.
 - Der neue Bahnübergang am Bülitzer Weg wird in etwa 400m Entfernung vom aktuellen Kreuzungspunkt liegen.
 - Darüber hinaus wird es an weiteren Kreuzungen Änderungen geben (Folie 17), für die entsprechende Planungen und Visualisierungen noch folgen werden.

Fragen und Diskussion: Bahnübergänge

- *Frage aus dem Teilnehmerkreis: Wir würden mit dem Gemeinderat in Pretzier gerne an der Abstimmung zum Brückenwerk Pretzier teilhaben und unsere Gedanken hierzu äußern.*

Andreas Hartwig nimmt die Anmerkung auf und stellt einen gemeinsamen Austausch mit dem Straßenbaulastträger in Aussicht, sofern dieser einverstanden sei.

- *Frage aus dem Teilnehmerkreis: Wann werden die Vorplanungen für Änderungen an bestehenden Kreuzungen [s. Folie 17] abgeschlossen sein?*

Andreas Hartwig führt aus, dass die Unterlagen für die Planfeststellung mit den PFA 1.3 und 1.4 Mitte nächsten Jahres eingereicht werden und im Zuge dessen auch die Vorplanungen abgeschlossen sein werden.

Schall- und Erschütterungsschutz an der Strecke

- Andreas Hartwig führt aus, dass der Gutachter nach der schalltechnischen Untersuchung im Bereich Hestedt Optimierungen vorgenommen und die Lärmschutzwände angepasst hat. Es wird ein hohes Schutzniveau erreicht, dass keine Schutzfälle ungelöst lässt.
- Im Hinblick auf die optische Gestaltung der Lärmschutzwände wird sich die DB mit einem externen Planer Konzepte entwickeln und sich mit den Kommunen abstimmen (Folie 21). Die Gestaltung ist aktuell nicht planrechtsrelevant und demnach zu diesem Zeitpunkt auch nicht zeitkritisch.
- Andreas Hartwig ergänzt, dass aufgrund des Schall- und Erschütterungsschutzes an der Strecke Schwellenbesohlungen am neuen Gleis im Rahmen des Neubaus und beim Bestandsgleis im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen angebracht werden (Folie 22).

Fragen und Diskussion: Schall- und Erschütterungsschutz:

- *Frage aus dem Teilnehmerkreis: Ich möchte auf die Petition zum Ausbau der Amerikalinie hinweisen. Die Kommunen der Altmark haben sich zu Planungen geäußert und übergesetzlichen Lärmschutz gefordert. Wie ist da der aktuelle Stand?*

Andreas Hartwig führt aus, dass ein Gutachten zum übergesetzlichen Lärmschutz erstellt wurde. Dieses wurde, bzw. wird jedem Teilnehmer des Runden Tisches auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Für übergesetzliche Maßnahmen liegt keine Finanzierungszusage vor. Daher können diese nicht im Rahmen des Projekts umgesetzt werden.

3. Update: Projektkommunikation & Ausblick

- Andreas Hartwig gibt den Teilnehmenden einen Rückblick auf das Jahr 2021 und die Schritte, die in der Projektkommunikation unternommen wurden (Folie 25).
 - Die Moderatorin bittet darum, Rückmeldungen, Anregungen sowie Kritik zur Veranstaltung an die Mailadresse des Projektteams (ostkorridornord@deutschebahn.com) zu schicken. Sie bittet außerdem auch zwischen den Sitzungen des Runden Tisches über die genannte Mailadresse auf das Projektteam zuzugehen und Anregungen, relevante Entwicklungen und Kritik offen anzusprechen. Aktuelle Informationen finden sich auf www.ostkorridor.de/nord
 - Andreas Hartwig bedankt sich bei allen Teilnehmenden und wünscht allen viel Gesundheit in diesen Zeiten und frohe Feiertage. Langfristig freuen sich Projektleiter und Moderatorin auf die Rückkehr zum Präsenz-Format. Beide verabschieden die Teilnehmenden.
-